

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Baden-Baden, 17. Juni 1891. Constantin Wild's Verlag in Baden-Baden und Leipzig Inhaber Constantin Wild. Prokurist: Friedrich Wild z. B. in Leipzig.

Berlin, 23. Juni 1891. Carl Simon'sche Musikalienhandlung Rühle & Hunger.

Breslau, 15. Juni 1891. Trewendt & Granier's Buch- u. Kunstbdlg. (Bernh. Hirsch). Das Geschäft ist unter der veränderten Firma Trewendt & Granier's Buch- u. Kunstbdlg. (Alfr. Preuß) auf den Buchhändler Alfred Preuß übergegangen.

Hattingen, 18. Juni 1891. E. Hundt sel. Wwe. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Heinrich Hundt setzt das Geschäft unter der bisherigen Firma fort.

Mayen, 12. Juni 1891. R. Lager gelöst.

Amberg, 15. Juni 1891.
Oberpfalz.

[25224] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die am hiesigen Platze bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung Christian Wasner unterm Heutigen — ohne Aktiven und Passiven — käuflich erworben habe und unter meiner eigenen Firma

Ernst Bachmann

weiterführen werde.

Während meiner sechzehnjährigen buchhändlerischen Thätigkeit, worüber untenstehend Zeugnisabschriften, glaube ich mir die nötigen Kenntnisse, welche zur selbständigen Leitung und Fortführung eines Geschäftes erforderlich sind, erworben zu haben.

Ausgebreitete Verbindungen in den besten Kreisen meiner Vaterstadt geben mir begründete Hoffnung auf gedeihliche Fortentwicklung meines Unternehmens und richte ich an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mich durch gütige Kontoeröffnung in meinen Bestrebungen zu unterstützen.

Herr Robert Hoffmann hatte die Güte meine Kommission in Leipzig zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

in ergebenster Hochachtung

Ernst Bachmann.

Zeugnisse:

Herrn Ernst Bachmann von hier bezeugen wir hiermit, dass er mit 30. März l. J. seine 3 1/2-jährige Lehrzeit in unserem Geschäft bestanden und von diesem Tage an bis heute als Gehilfe thätig war.

Derselbe hat sich neben seinem soliden Betragen durch Fleiß und Treue unsere Zu-

friedenheit erworben und empfehlen wir ihn jedem Geschäftsfreunde aufs beste.

Amberg, 3. Oktober 1878.

gez. Fedor Pohl's Buchhandlung.

Herr Ernst Bachmann aus Amberg war vom 7. Oktober 1878 bis heute in meinem Geschäft thätig. Er war während dieser Zeit mein treuer, redlicher, fleißiger Mitarbeiter, dem ich auf allen Posten, welche derselbe innehatte, unbedingtes Vertrauen entgegenbringen konnte, weshalb ich ihm vor 3 1/2 Jahren Prokura erteilt habe.

Beim Verlassen meines Geschäftes wünsche ich Herrn Bachmann alles Glück für die beabsichtigte selbständige Lebensstellung und empfehle ihn dem Gesamtbuchhandel als einen tüchtigen Vertreter unseres Standes.

München, 31. Dezember 1890.

gez. Jos. Ant. Finsterlin.

P. P.

[24211]

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage für meinen Verlag besonderes Konto in meinem II. Geschäftslokale (Neustadt 18) unter der Firma:

Versandt-Bureau des „Abreiss- und Bestellkalender für Buchhändler“

(W. Fiedler.)

führen werde.

Herr Ernst Bredt wird auch für diese Abteilung meine Vertretung in Leipzig freundlichst übernehmen.

Indem ich mein neues Unternehmen, über welches ich soeben ein direktes Rundschreiben versandte, Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Zittau i/S., den 15. Juni 1891.

W. Fiedler.

[25204] Mit dem heutigen Tage verlegte ich meinen Verlag nach Zwidau i/S. Auslieferung nach wie vor in Leipzig bei Herrn A. A. Kitzler.

Ich bitte von dieser Aenderung Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Zwidau, Juni 1891.

Kurt Anz, Verlag
(bisher Verdau i/S.).

Für die Herren Verleger!

[24700]

Da die untenstehende Firma in andere Hände übergegangen ist, werden die Herren Verleger, deren Konto für 1890 noch nicht zum Abschluß gebracht, ersucht, Rechnungs-Auszüge (möglichst mit Spezifikation) umgehend einzusenden.

Nach dem 1. Oktober 1891 können Reklamationen nicht mehr Berücksichtigung finden. Eventuell werden wir uns auf diese dreimal erfolgende Anzeige berufen.

Münster i. W.

D. Mitsdörffer's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[25174] Leihbibliothek, recht gut gehalten, 1300 Bände, bin ich beauftragt zu verkaufen. Fester Preis 260 M.
Eisenach.

K. Kirchner.

[25125] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Lehrer-Seminar, Schulen und verschiedenen Behörden ist eine ältere, sehr angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. Journalzirkel, zu verkaufen. Das Geschäft ist das erste am Platze und macht einen Umsatz von über 21 000 M mit über 3000 M Reinertrag. — Lager- und Inventarwert ca. 10 000 M. — Kaufpreis 15 000 M mit 2/3 Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[25290] Eine Leihbibliothek, ca. 5000 Bde. gebunden und gut erhalten, ist zu verkaufen. Katalog zu Diensten.

Näheres durch die Rittersche Buchhandlg. P. G. Capell in Soest.

[25121] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein lebhaftes Musikfortiment u. Leihanstalt in einer der größten u. schönstgelegenen Badestädte Deutschlands. Lagerwert 8000 M. Reingewinn 5—6000 M. Anzahlung 15 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[25168] Ein sehr gangbares prämiertes Kochbuch ist mit allen Vorräten, Matrern und Platten zu verkaufen. Anerbietungen unter K. R. 25168 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[18794] Eine bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek von über 7000 Bänden ist im ganzen und billig zu verkaufen. Preis pro Band 20 bis 25 M. Dazu unberechnet 350 Kataloge ohne Firma. Gefällige Angebote unter H. E. # 18794 durch d. Geschäftsstelle des B.-B.

[18795] Ein Notenlager, bestehend aus 1672 Nummern Pianoforte 2ms, 425 Nrn. 4ms, 649 Nrn. Gesang u. div. — 2800 Nummern, ist billig zu verkaufen. Angebote unter A. B. No. 18795 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[23271] In einer bevorzugten grösseren Stadt Mittel-Deutschlands ist eine seit 30 Jahren bestehende Musikalien-, Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Musikalien-Leihanstalt, krankheitshalber zu verkaufen. Das Geschäft, in seiner Richtung das erste am Platz, in günstigster Lage, hat eine sehr gute, feine Kundschaft, 2—300 feste Jahresabonnenten der Leihanstalt, nicht unbedeutende Kontinuationen und ein festes Lager inkl. Inventar im Nettowert von ca. 74 000 M. Der Reingewinn beträgt über 6000 M pro Jahr, ist aber noch sehr zu steigern. Verkaufspreis 38 000 M mit geringer Anzahlung, wenn für die Restkaufgelder absolute Sicherheit geboten werden kann.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[24714] Ein gut gehender, meist eingeführte Schulbücher umfassender Verlag ist zu verkaufen.

Nur ernstlich Suchende wollen u. K. 24714 Briefe an die Geschäftsstelle des B.-B. richten.

[25052] Kleiner wissenschaftl. - pädagogischer Verlag und eine Jugendschrift zu verkaufen. Gebote unter A. H. 25052 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[25051] Ein Sortiment mit Nebenbranchen in Kreisstadt Sachsens (12 000 M Umsatz) ist zu verkaufen. Gebote unter P. K. 25051 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[25050] Ich suche sogl. eine kleinere, nachw. rentable Buchhandlung zu kaufen.

Angebote an Rich. Bütow in Schlochau.